

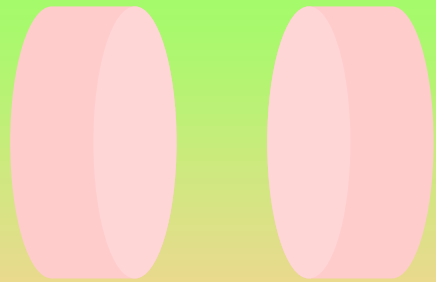
28 DEINE FRAGENDEN Augen sind
traurig. Sie suchen meinen Sinn zu er-
kunden wie der Mond, wenn er das Meer
ergründen möchte.

Ich habe mein Leben entblößt vor
Deinen Augen von Ende zu Ende und
nichts verborgen oder zurückgehalten.
Darum kennst Du mich nicht.

Wenn es nur ein Edelstein wäre, ich
könnte ihn in hundert Stücke brechen
und sie auffädeln zu einer Kette für Deinen
Hals.

Wenn es nur eine Blume wäre, frisch
und klein und süß, ich würde sie vom
Stengel pflücken, um sie Dir ins Haar
zu stecken.

Es ist aber ein Herz, meine Geliebte.
Wo sind seine Ufer und sein Grund?



Du kennst nicht die Grenzen dieses Königreichs und bist doch seine Königin.

Wenn es nur ein Augenblick der Lust wäre, er würde in einem leichten Lächeln blühen, und Du könntest es sehen und lesen in einem Augenblick.

Wenn es nur ein Schmerz wäre, er würde schmelzen in hellen Tränen, sein innerstes Geheimnis widerspiegelnd ohne Wort.

Es ist aber Liebe, meine Geliebte.

Ihre Lust und Pein sind ohne Grenzen, und endlos ihre Ansprüche und ihr Reichtum.

Sie ist Dir so nahe wie Dein Leben, und doch kannst Du sie niemals ganz kennen.

